

MERKBLATT

Die Masche "Falsche Polizeibeamte" - Die Polizei bittet um erhöhte Wachsamkeit!

Immer wieder sind Betrüger unterwegs, die sich als Polizisten ausgeben, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen ihrer Opfer zu gelangen.

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer, zumeist sind ältere Menschen betroffen, unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich als vermeintlicher Polizist ausgibt.

Die Betrüger behaupten beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände zuhause bei ihren Opfern oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten.

Diese Anrufe tätigen die Täter mit einer Technik, die bei einem Anruf im Display der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

Bitte beachten Sie folgende Tipps:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Überprüfen Sie sorgfältig Polizeiausweise und fragen Sie im Zweifel bei Ihrer örtlichen Dienststelle nach. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
- Gehen Sie in keinem Fall auf Geldforderungen oder die Übergabe von Wertgegenständen ein!
- Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen, Kontoverbindungen oder anderen persönlichen Daten - Polizeibeamte erfragen personenbezogene Daten nie am Telefon!
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Setzen Sie sich mit ihrer örtlichen Dienststelle in Verbindung, wenn Sie einen Anruf von einem mutmaßlichen Polizisten erhalten haben oder wählen Sie den Notruf!

Hinweis an Bank-Mitarbeiter:

Sollten Sie ungewöhnliche Vorfälle beobachten, beispielsweise dass eine Kundin oder ein Kunde außergewöhnlich hohe Beiträge vom Konto abheben möchte, könnten Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein Gespräch suchen und die Kundin/den Kunden über die genannte Betrugsmasche aufklären. Wenn es der Umstand ermöglicht wäre es gut, wenn Sie bei möglichen Verdachtsfällen noch vor der Auszahlung hoher Geldsummen die Polizei informieren!